

Klingenstadt Solingen
Stab OB Nachhaltigkeit und Klimaschutz
Walter-Scheel-Platz 1
42651 Solingen



**Antrag auf einen Zuschuss
im Rahmen des kommunalen Förderprogramms der Stadt Solingen
zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Wohn-, Neben- sowie
Nichtwohngebäuden oder Balkonen im Bestand**

Antragsteller:in

- Wohnungseigentümergeinschaft
- Unternehmen
- Einzeleigentümer:in
- Mieter:in

Name, Vorname
Straße, Haus-Nr.
PLZ, Ort
Telefon (tagsüber)
E-Mail Adresse

Bankverbindung

Kontoinhaber:in
Geldinstitut
IBAN
BIC

Förderobjekt

<input type="checkbox"/> Photovoltaik-Anlage	<input type="checkbox"/> Stecker-PV	<input type="checkbox"/> Batteriespeicher
<input type="checkbox"/> Gebäude <input type="checkbox"/> Wohngebäude <input type="checkbox"/> Garage <input type="checkbox"/> Carport <input type="checkbox"/> Balkon	Baujahr	Denkmalschutz? <input type="checkbox"/>
Anschrift des Objektes (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		
Dachfläche gesamt (m ²)	Fläche PV-Anlage (m ²)	Leistung PV-Anlage (kWp)
Leistung Batteriespeicher	voraussichtliche Gesamtkosten (EURO)	
geplanter Durchführungszeitraum Beginn (Datum) Abschluss		Beanspruchung Energieberatung <input type="checkbox"/> (Zusatzprämie 75,00 EUR)

Dem Antrag sind beigefügt

Für Photovoltaikanlagen (und dazugehöriger Speicher)

- Nachweis der förderfähigen Kosten durch mindestens ein Angebot mit den Bruttokosten. Hieraus muss die geplante Leistung der PV-Anlage erkennbar sein
- Nachweis der Eigentumsverhältnisse durch einen aktuellen einfachen Grundbuchauszug,
- Vertretungsvollmacht, falls der Antrag nicht von der Person mit Eigentum an dem Grundstück oder dem Gebäude gestellt wird,
- Auszug aus dem Solarkataster der Stadt Solingen (siehe Homepage der Klingenstadt Solingen -> Solarkataster-Karte),
- ggf. Genehmigung für die Installation einer Photovoltaikanlage durch die Untere Denkmalschutzbehörde, falls das zu bebauende Gebäude unter Denkmalschutz steht
- ggf. ein Nachweis über eine erfolgte Energieberatung (Beratungsprotokoll) durch eine:n Energieberater:in
- unterschriebene Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Für Stecker-Photovoltaik-Anlagen

- Nachweis der förderfähigen Kosten durch mindestens ein Angebot mit den Bruttokosten. Hieraus muss die geplante Leistung der PV-Anlage erkennbar sein,
- Bei Mieter:innen ein Nachweis über das Mietverhältnis (ein vor eingeholtes Einverständnis des Vermieters wird vorausgesetzt),
- Ggf. ein Nachweis über eine erfolgte Energieberatung (Beratungsprotokoll) durch eine:n Energieberater:in,
- unterschriebene Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Nach Fertigstellung der Maßnahme müssen neben dem Mittelabrufformular folgende Anlagen eingereicht werden:

- Abschlussrechnungen,
- Zahlungsnachweis, zum Beispiel eine Kopie des Kontoauszuges,
- Netzanmeldung oder Zähleranmeldung der Photovoltaik-Anlage bzw. der Stecker-PV-Anlage bei der SWS Netze Solingen GmbH,
- aussagekräftige Fotos der Maßnahme.

Erklärung der Eigentümerin/des Eigentümers/Erbbauberechtigten oder deren/dessen Bevollmächtigten

Die Förderrichtlinie der Klingensteinadt Solingen zum kommunalen Förderprogramm Photovoltaik 2022 liegt mir vor und wird von mir als verbindlich anerkannt.

Ich verpflichte mich, der Klingensteinadt Solingen als Zuschussgeberin ein Prüfungsrecht über Einhaltung der Richtlinien sowie aller mit der geförderten Neugestaltung zusammenhängenden Unterlagen und Belege einzuräumen.

Mir ist bekannt, dass die Bewilligung des Zuschusses im Falle falscher Angaben oder eines Verstoßes gegen die Richtlinien widerrufen werden kann.

Ich versichere, dass ich meinen Eigenanteil an der Finanzierung der Maßnahme aufbringen kann.

Für Schäden, die durch die Neugestaltung ausgelöst werden, mache ich die Klingensteinadt Solingen nicht haftbar.

Ich werde sicherstellen, dass die vorstehenden Verpflichtungen im Falle einer Veräußerung auf die jeweilige Erwerberin/den jeweiligen Erwerber und deren/dessen Rechtsnachfolgende übertragen werden und informiere die Stadt Solingen hierüber.

Mit der Durchführung der Maßnahme (Planungsarbeiten ausgenommen) darf ohne schriftliche Zustimmung der Klingensteinadt Solingen vor Bewilligung eines Zuschusses nicht begonnen werden.

Der von der geförderten Photovoltaik-Anlage produzierte Strom wird zum überwiegenden Teil zur Selbstversorgung genutzt.

Es besteht kein Anspruch auf Vorsteuerabzug, bzw. mache ich keinen geltend. Für die beantragte Maßnahme erhalte ich keine weiteren öffentlichen Mittel bzw. ich habe eine einzelfallbezogene Prüfung beantragt.

Es besteht keine öffentlich-rechtliche Verpflichtung, die beantragte Maßnahme durchzuführen.

Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/
der Antragstellerin